

## Berufsbild Psychologie

# Umweltpsychologe/in

### 1. Berufsfeld und Aufgaben

Umweltpsychologen/innen arbeiten vornehmlich an Hochschulen, Forschungszentren und als selbstständige Berater/innen. Ihre Aufgaben sind

- Beratung von einzelnen Menschen, Gruppen, Organisationen und Unternehmen bei psychisch belastenden Auswirkungen von Emissionen (z. B. Lärmwirkungen) und Aufzeigen von Ansatzpunkten und psychologischen Barrieren einer umweltverträglichen und Ressourcen schonenden Lebensführung,
- Planung, Durchführung und Auswertung von Evaluationsstudien zu Problemanalysen und umwelttherapeutischen Interventionen,
- Bewertung von Wohnräumen, Stadt- und Verkehrsräumen, Freiräumen, Naturflächen in Hinblick auf ihre psychische Auswirkungen; Aufzeigen von Optimierungsmöglichkeiten,
- Optimierung von Produktgestaltung und Mensch-Umwelt-Schnittstellen.

### 2. Voraussetzungen

Diplom in Psychologie oder Bachelor und Master jeweils in Psychologie.

Für die Arbeit an Hochschulen in der Regel: Promotion, Berufung oder Lehrauftrag

### 3. Wichtigste Kompetenzen

- Psychologisches Fachwissen und Kenntnisse aus verwandten Nachbargebieten,
- Fähigkeit, entsprechende Informationen für Adressaten unterschiedlicher Fachrichtungen aufzubereiten,
- Motivieren zu umweltverträglichen Lebensstilen,
- Fähigkeit, gesellschaftliche und technische Entwicklungen frühzeitig in ihren Potenzialen mit psychologischem Handlungswissen in Verbindung zu bringen.

### 4. Größe des Arbeitsmarktes und Berufsaussichten

Eher kleines und heterogenes Berufsfeld für Psychologinnen und Psychologen. Ein Problem ist nicht die – eher zunehmende – gesellschaftliche Nachfrage, sondern der Rückgang von entsprechenden Vertiefungsschwerpunkten in den Hochschulausbildungsgängen.